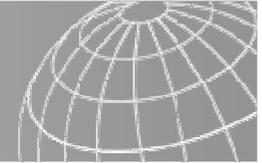


# Joint Forest Management

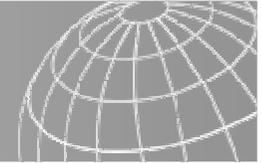


Erfahrung mit dezentraler, nachhaltiger Energieholzproduktion für eine Bekämpfung von Landdegradierung in Tadschikistan



# Inhalt

- Geographische Einordnung
- Projektziel und -ansätze
- Probleme und Ursachen für Forstdegradierung in Tadschikistan
- JFM-Ansatz
- Marktpotential für Energieholz
- Weitere Schritte / Nationale Forstsektorreform
- Diskussion

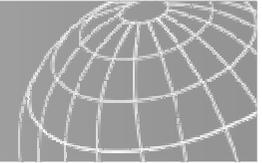


# Projektregion

## Projekte:

- „Nachhaltiges Management Natürlicher Ressourcen in GBAO“ im Rahmen des „Regionalprogramms zur Nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen in Zentralasien“
- „Nachhaltige Rehabilitierung von Flussauenwäldern in Gorno-Badakhshan“





# Projektregion

- Bevölkerung GBAO: 213000
- extrem kontinentales Klima
- Gletschergespeiste Flüsse

## Ost-Pamir

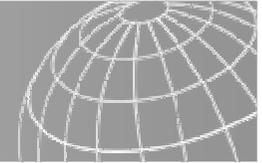
- Hochplateau (3500 -5500m)
- mobile Weidewirtschaft auf Tereskenweiden



## West Pamir:

- Kleinteiliger Bewässerungslandbau kombiniert mit Viehzucht
- In den Flussauen: natürliche Auwälder (Weide, Pappel, Sanddorn)





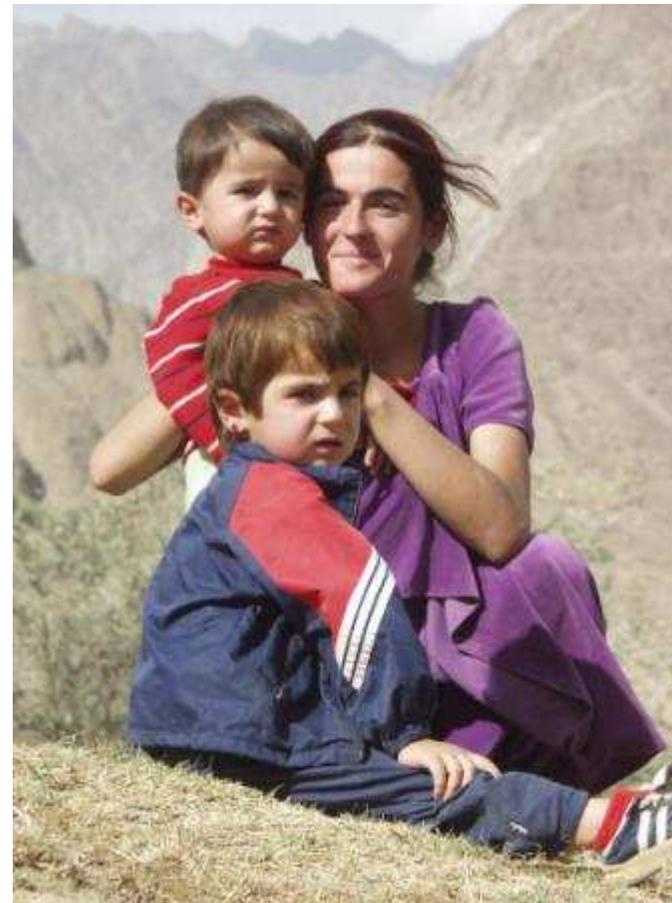
# Projektziel und -ansätze

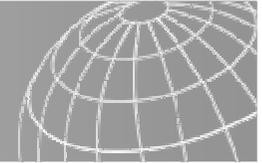
## Entwicklungsziel:

- Lebensbedingungen in Gorno Badakhschan sind verbessert

## Projektziel:

- Degradierung der natürlichen Ressourcen ist vermindert
- Verminderung des Drucks auf Biomasse (Energieeffizienz)
- Erhöhung der Biomasseproduktion (Joint Forest Management)



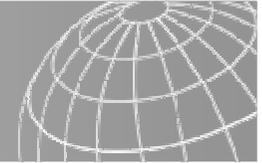


# Ursachen Forstdegradierung

Energiekrise:

- seit der Unabhängigkeit Tadschikistans hängen fast alle ländlichen Haushalte von den knappen natürlichen Ressourcen ab (Feuerholz, Teresken)
- unregelmäßiger illegaler Holzeinschlag

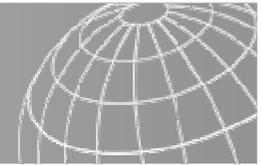




# Ursachen Forstdegradierung

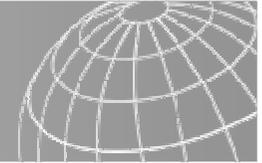
- Ungeregelte Weidenutzung in Forstflächen
- Staatliche Forstverwaltung ist technisch, finanziell und personell nicht in der Lage ihre Aufgaben wahrzunehmen
- Nationale Forstsektorgesetzgebung ist veraltet und wird den Herausforderungen nicht gerecht.





# Forstdegradierung





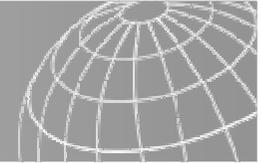
# Joint Forest Management

## Idee:

- Wiederherstellung und Entwicklung von Forstflächen ist nur gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung möglich, wenn sie auch einen direkten Nutzen davon erhält.

→ Forstbehörde übergibt die Flächen in langfristige Pacht an die lokalen Nutzer. Basis ist detaillierte Vereinbarung von Rechten und Pflichten beider Seiten.



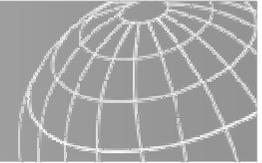


# Joint Forest Management

## Prinzipien:

- Wichtig: lokale Pächter fühlen sich als Besitzer „ihrer“ Forstfläche
- Forstbehörde erfüllt die Funktion eines Ratgebers (extensions service) und Kontrolleurs der Prinzipien für nachhaltige Forstnutzung





# Joint Forest Management



Vertrag



Technische  
Beratung

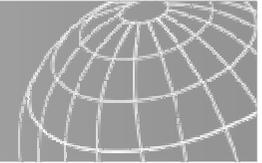
Management  
Plan



Forstnutzerass  
oziation

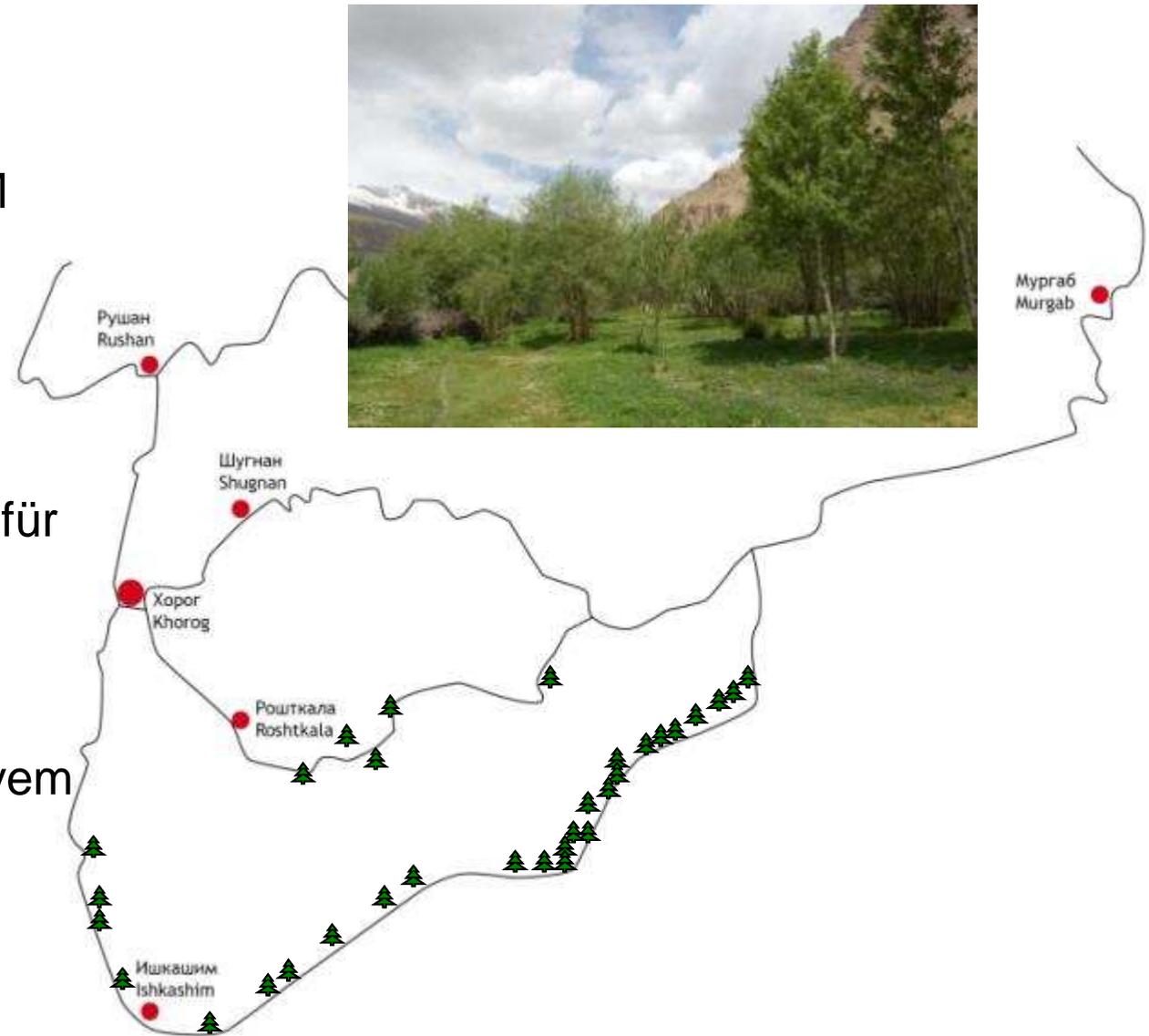
Jahresplan

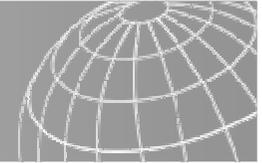




# Ergebnisse

- Über 1500 ha unter JFM
- 300 Pächter
- Nachhaltige Brennholzproduktion
- Bottom-up Prozedurenentwicklung für up-scaling von JFM
- Umbau der Provinzforstbehörde
- Potential von partizipativem Forstmanagement für Wirtschaftsentwicklung

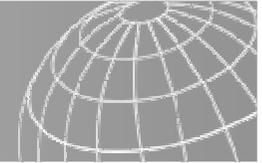




# Markt- und Entwicklungspotential

- Konservativ geschätzte Zuwachsrate in Auwäldern von 10 cub. meter pro ha
  - Gegenwärtige Marktpreise für legal produziertes Brennholz: 9 Euro pro cub. meter
  - Bei 1000 ha nachhaltig genutzter Forstfläche 90000 Euro jährliches Einkommen für Pächter und Forstbehörde
- Enormes wirtschaftliches Entwicklungspotential für Forstbehörde und Pächter



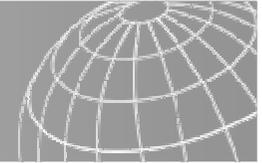


# Markt- und Entwicklungspotential

## Ansatz:

- Start des Systems dort wo es Zahlungsbereitschaft gibt:
  - Tereskensubstitution (Ostpamir)
  - Staatliche Einrichtungen
  - Afghanisches Badakhshan
  - in Verbindung mit angepassten effizienten Koch- und Heizöfen und Wärmeisolierungsverbreitung
- Einkommen wird für Stärkung der Institutionen und des legalen Holzproduktionssystems genutzt

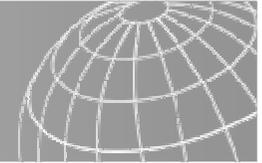




## Weitere Schritte

- Dezentrale Energieholzplantagen  
→ Reduktion des Nutzungsdrucks auf Naturwälder
- Saving Book Approach →  
Aufforstung von stark  
degradierten Flächen
- Nationale Forstsektorreform (mit  
Energieeffizienzkomponente) auf  
Grundlage der lokal gemachten  
Erfahrungen





# Vielen Dank!

